

Hofheim, 19. März 2020

Kreis: Testcenter in Kastengrund verlegen

Corona-Abstrichambulanz soll vom Hofheimer Krankenhaus weg – Verhandlungen laufen

Die zentrale Corona-Abstrichambulanz soll nach dem Willen des Kreises möglichst schnell vom Krankenhaus Hofheim auf das Kreisgelände „Kastengrund“ nach Hattersheim ziehen. Wie Landrat Michael Cyriax und Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilen, ist dazu aber die Zustimmung der Kassenärztlichen Vereinigung nötig, die das Center mit niedergelassenen Ärzten betreibt: „Wir sind mit dem Verband im intensiven Gespräch und drängen auf eine schnelle Lösung. Der Standort am Krankenhaus in Hofheim ist sowohl Patienten als auch Anwohnern nicht zumutbar“, so Cyriax.

Der Kreis hat den Angaben zufolge alle nötigen Vorbereitungen getroffen. Auf dem weitläufigen Gelände, das teils als Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge, teils als Standort für ausgelagerte Ämter der Kreisverwaltung dient, sei genug Platz, um eine solche Abstrichstelle einzurichten: „Wir sind bereit“, fasst Cyriax zusammen. Es liege jetzt alles nur an der Zustimmung der Kassenärztlichen Vereinigung.

Nach wie vor sollen auch an einem neuen Standort nur Proben von Personen genommen werden, die bereits Krankheitssymptome zeigen, außerdem von Verdachtsfällen im Bereich medizinischer und sicherheitsrelevanter Berufe. Wie Overdick klarstellt, soll niemand selbstständig zum Center gehen, sondern sich im Verdachtsfall zuerst an seinen Hausarzt, den Ärztlichen Bereitschaftsdienst unter Tel. 116117 oder das Gesundheitsamt wenden. Der Zugang zur Abstrichambulanz werde kontrolliert.

Den Plänen zufolge sollen an dem Standort wie am bisherigen Platz auch werktags von 9 bis 13 Uhr Abstriche gemacht und in die Labors geschickt werden. Durchgeführt wird das von niedergelassenen Ärzten; sie hätten auch bisher großes Engagement gezeigt, so Cyriax. Zur Unterstützung sollen Fachkräfte mit medizinischem Hintergrund und geschultes Personal des Main-Taunus-Kreises herangezogen werden.

Seit Anfang vergangener Woche ist die Abstrichambulanz der Kassenärztlichen Vereinigung am Krankenhaus in Hofheim untergebracht. Dort wurden bislang rund 600 Abstriche genommen.